

Ausbildungsbetrieb/Anschrift:	Ort, Datum
-------------------------------	------------

Zutreffendes bitte ankreuzen
* nicht zutreffendes bitte streichen

**Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Fachgruppe Luftverkehr
Gebäude 890
55483 Hahn-Flughafen**

THEORIE

Antrag auf Zulassung zur Theorieprüfung Nachweis über die Theorie-Ausbildung

- Flugzeugführer LAPL-A / PPL-A*
 Hubschrauberführer LAPL-H / PPL-H
 Freiballonführer BPL / LAPL-B
 Segelflugzeugführer SPL / LAPL-S*
 BZF II / I – Prüfung*

Name, Vorname	Anschrift
---------------	-----------

Der Bewerber hat die Theorie-Ausbildung abgeschlossen. Sie fand in dem Zeitraum zwischen dem _____ und dem _____ statt. Es wurden _____ Stunden Theorie unterrichtet.

Ich empfehle als Ausbildungsleiter der Flugschule die Zulassung des Bewerbers zur theoretischen Prüfung. Ein Termin kann telefonisch mit Frau Dietze (LBM RLP) unter der Telefonnummer 06543/508828 nach Vorlage der Unterlagen nach § 16 Abs. 2 LuftPersV vereinbart werden. Sie können uns aber auch einen Wunschtermin mitteilen (Prüfungstag Mittwoch): _____.

Der Wunschtermin wird Ihnen schriftlich bestätigt, andernfalls werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Dem Bewerber ist bekannt, dass alle Prüfungsteile innerhalb von 18 Monaten (EU-Verordnung 1178/2011) erfolgreich abzulegen sind. Die theoretische Prüfung bleibt für einen Zeitraum von 24 Monaten gültig.

Wir weisen darauf hin, dass Bewerber ohne Sprechfunkzeugnis BZF / AZF das Prüfungsfach Kommunikation ablegen müssen.

Darüber hinaus hat der Bewerber bereits folgende Anzahl von Flugstunden absolviert:

Mit Lehrer _____ Flugstunden Ohne Fluglehrer _____ Solo-Flugstunden

Sofern der Flugschüler bereits solo geflogen ist, muss dem LBM eine Kopie des Tauglichkeitszeugnisses vorliegen.

Unterschrift des Ausbildungsleiters, Telefon/Email:	Unterschrift des Flugschülers, Telefon/Email:
---	---